

Literatur und Migration

ULB Darmstadt



16469149

Herausgegeben von
Heinz Ludwig Arnold
edition text + kritik

INHALT

CHRISTOF HAMANN

Bildungsreisende und Gespenster. Wilhelm Raabes Migranten 7

UTE GERHARD

Neue Grenzen – andere Erzählungen? Migration und deutschsprachige Literatur zu Beginn des 20. Jahrhunderts 19

ZAFER ŞENOCAK

Der Saxophonspieler 30

LESLIE A. ADELSON

Against Between – Ein Manifest gegen das Dazwischen 36

MICHAEL HOFMANN

Die Vielfalt des Hybriden.
Zafer Şenocak als Lyriker, Essayist und Romancier 47

SAID

bekenntnisse eines chamäleons 59

ÖZKAN EZLI

Von der Identitätskrise zu einer ethnografischen Poetik.
Migration in der deutsch-türkischen Literatur 61

BETTINA BRANDT

Schnitt durchs Auge. Surrealistische Bilder bei Yoko Tawada,
Emine Sevgi Özdamar und Herta Müller 74

NORBERT MECKLENBURG

Leben und Erzählen als Migration.
Intertextuelle Komik in »Mutterzunge« von Emine Sevgi Özdamar 84

YOKO TAWADA

Pulverschrift Berlin 97

HANSJÖRG BAY

Wo das Schreiben anfängt. Yoko Tawadas Poetik der Migration 109

JOHN ZILCOSKY

Verirrt und wieder zurechtgefunden.
Orientierungslosigkeit und Nostalgie in Sebalds »Austerlitz« 120

JOSÉ F.A. OLIVER

Gedichte 131

ANDREAS BLÖDORN

Nie da sein, wo man ist.
»Unterwegs-Sein« in der transkulturellen Gegenwartslyrik 134

THOMAS ERNST

Jenseits von MTV und Musikantenstadl.
Popkulturelle Positionierungen in Wladimir Kaminers
»Russendisko« und Feridun Zaimoğlu »Kanak Sprach« 148

FERIDUN ZAIMOĞLU/JULIA ABEL

»Migrationsliteratur ist ein toter Kadaver«. Ein Gespräch 159

SARA LENNOX

Das afrikanische Gesicht, das in deinem Raum spricht.
Postkoloniale Autoren in Deutschland: Kum'a Ndumbe III
und Uche Nduka 167

SAID

Gedichte 177

ANNA MITGUTSCH

Ein (fast) unbewohnbarer Ort 180

PETRA MEURER

Rasende Flaneure.
Kulturelle Identität und Gender in den Texten Richard Wagners
und anderer rumäniendeutscher Autoren 186

MARTIN HIELSCHER

- Andere Stimmen – andere Räume.
Die Funktion der Migrantenliteratur in deutschen
Verlagen und Dimitré Dinevs Roman »Engelszungen« 196

DIMITRÉ DINEV

- In der Fremde schreiben 209

KLAUS SIBLEWSKI

- Terézia Moras Winterreise.
Über den Roman »Alle Tage« und die Poetik der Fremde 211

HEIDI RÖSCH

- Migration in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur 222

JULIA ABEL

- Positionenlichter.
Die neue Generation von Anthologien der »Migrationsliteratur« 233

MARK STEIN

- Translokation und Gedächtnis. »Elmina's Kitchen« von
Kwame Kwei-Armah im Kontext des Black Atlantic 246

CLAUDIA GRONEMANN

- »Diese Sprache des Schreibens war zu meinem einzigen Territorium
geworden, auch wenn ich mich eher an ihren Rändern aufhielt.«
Die postkoloniale maghrebische Literatur und Assia Djebars
transmediale Strategie des Schreibens 255

ANDREAS BLÖDORN

- Migration und Literatur – Migration in Literatur.
Auswahlbibliografie (1985–2005) 266

- Behandelte Autoren 273

- Notizen 282